# Sambia 2017





#### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



## Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

#### Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



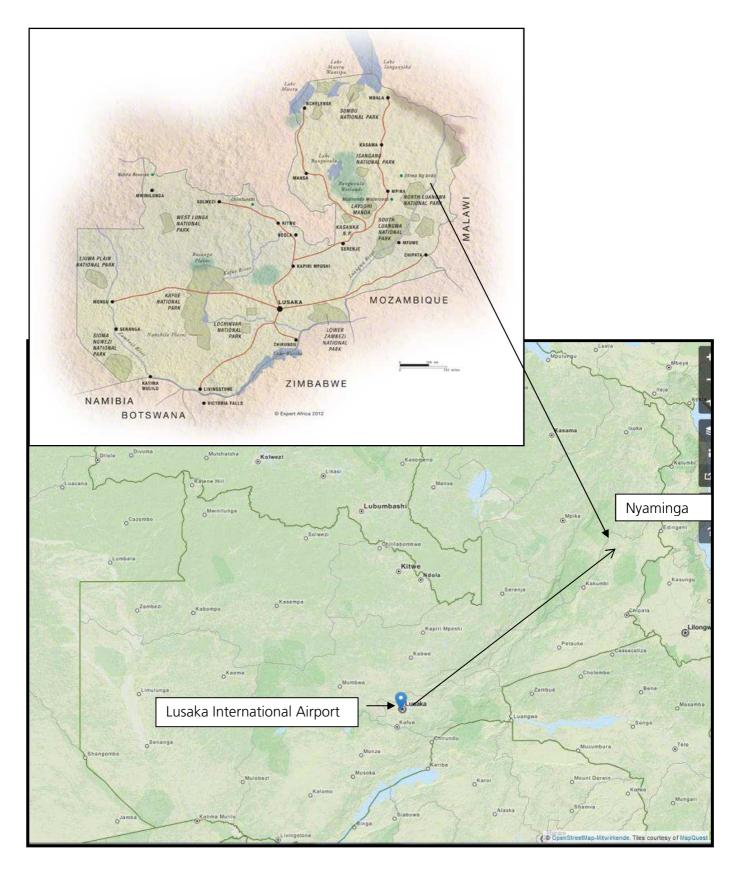
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









# Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom. Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

### Impfungen

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

#### Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.

# Sambia 2017





#### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



## Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

#### Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



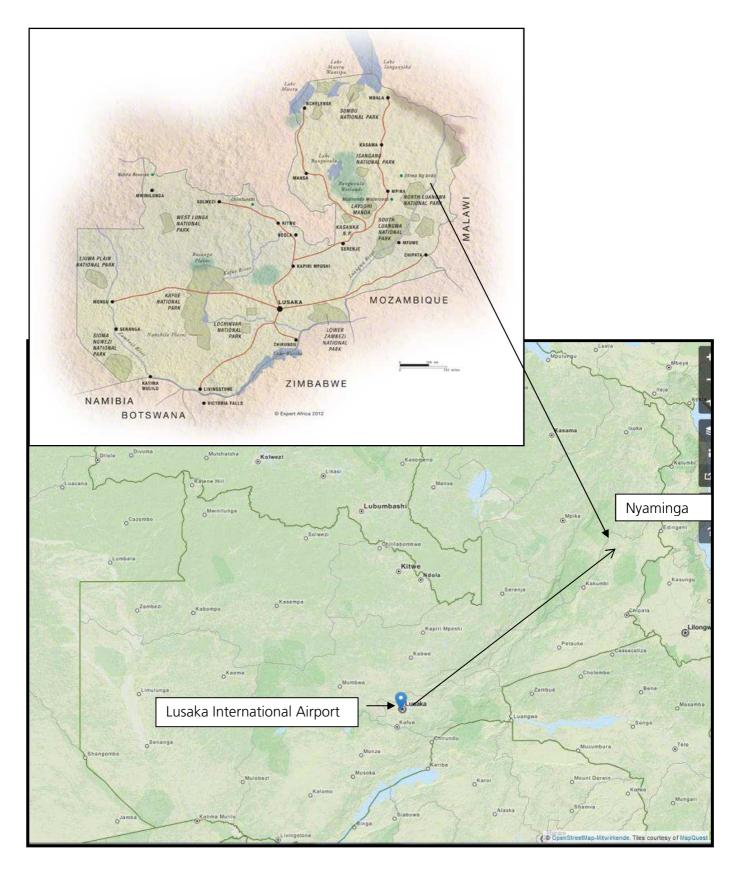
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









## Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

#### **Impfungen**

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

#### Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.

# Sambia 2017





#### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



## Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

#### Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



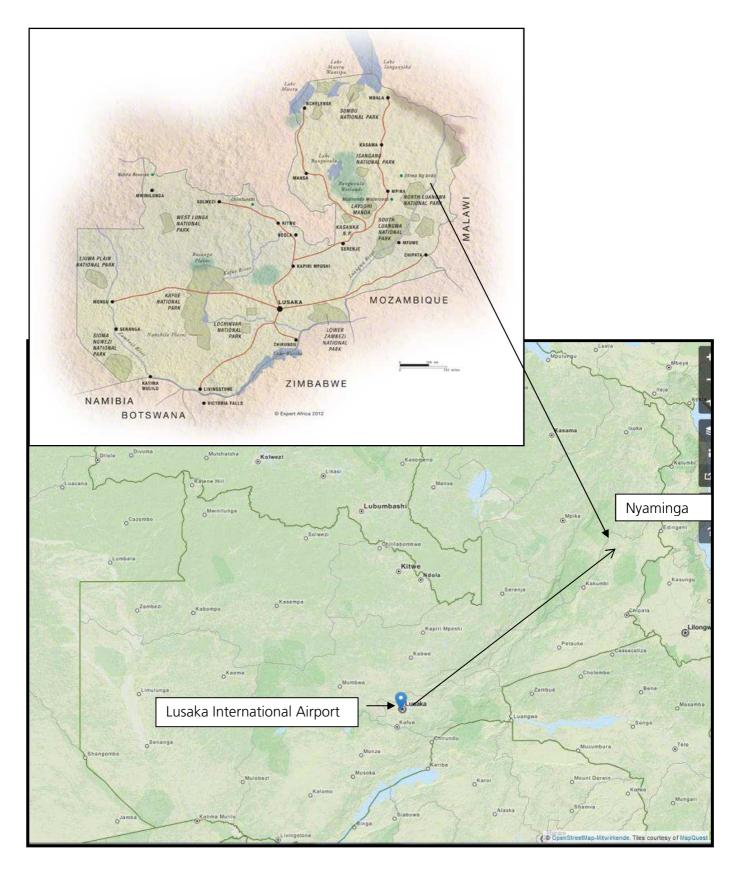
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









## Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

#### **Impfungen**

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

#### Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.

# Sambia 2017





#### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



## Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

#### Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



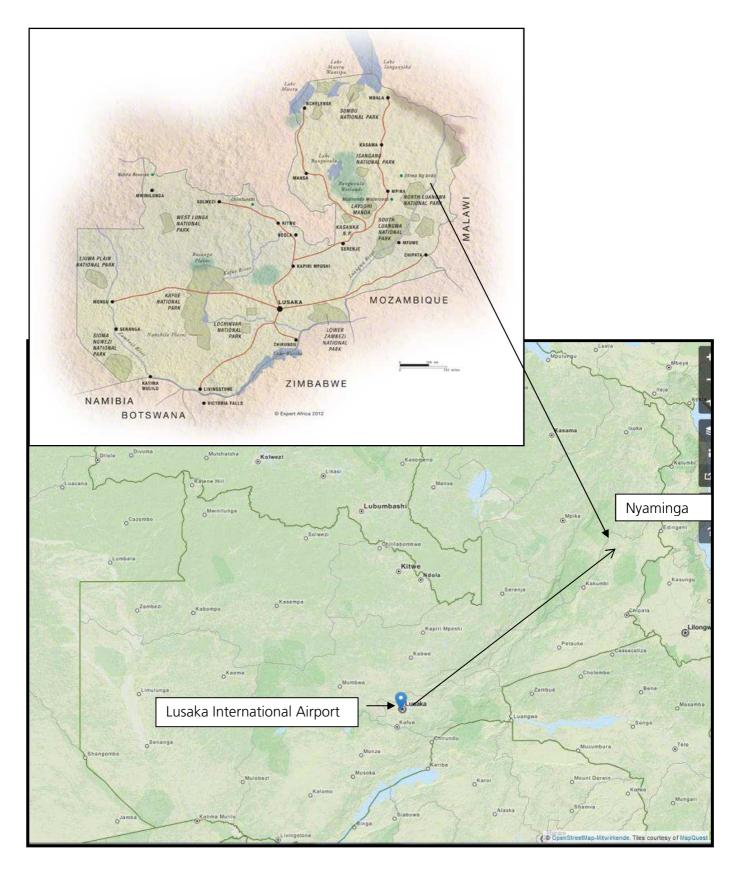
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









## Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

#### **Impfungen**

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

#### Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.

# Sambia 2017





#### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



## Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

#### Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



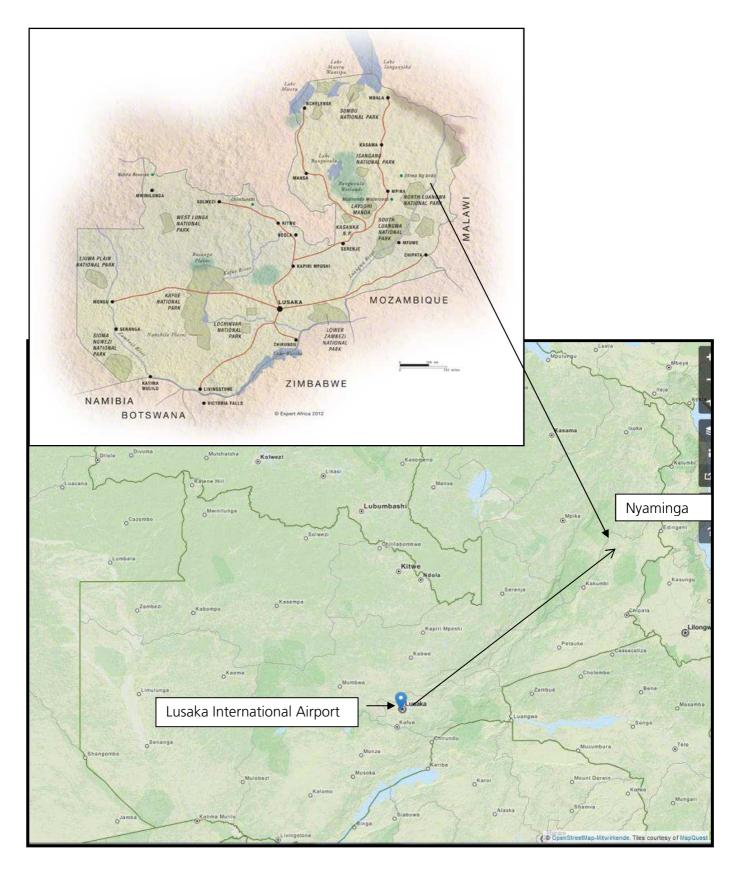
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









# Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom. Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

### Impfungen

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

#### Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### **UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:**

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.

# Sambia 2017





#### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



## Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

#### Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



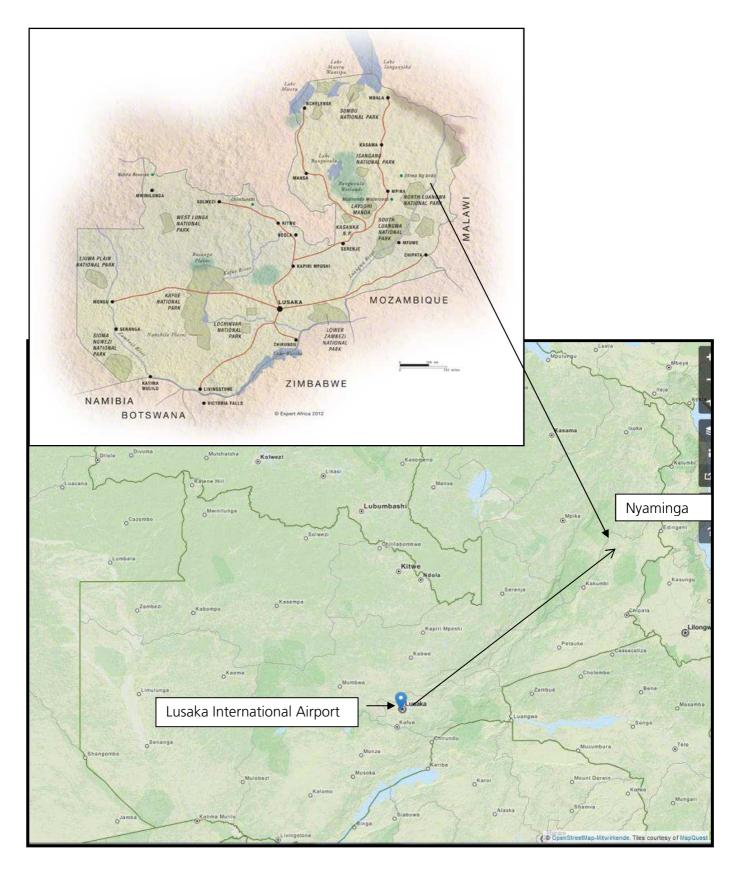
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









## Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

#### **Impfungen**

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

#### Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### **UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:**

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.

# Sambia 2017





#### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



## Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

#### Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



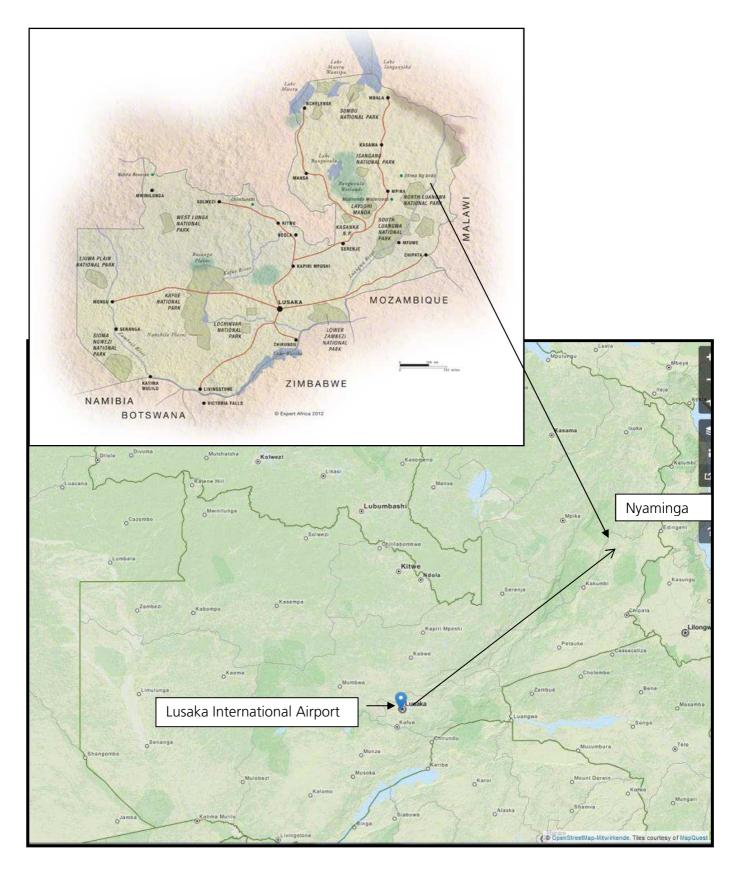
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









## Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

#### **Impfungen**

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

#### Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### **UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:**

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.

# Sambia 2017





#### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



## Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

#### Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



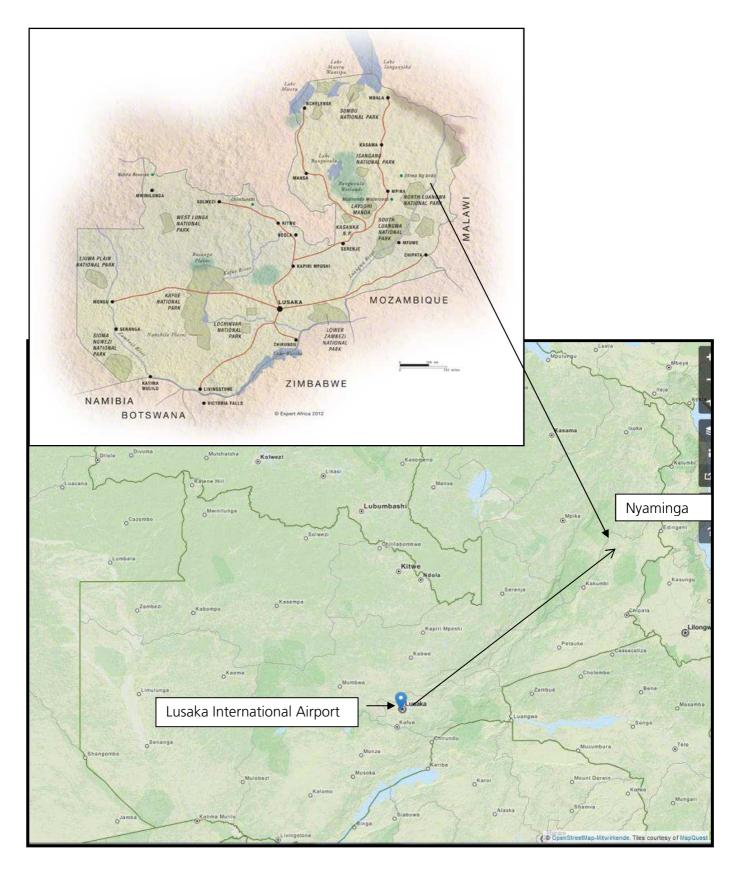
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









## Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

#### **Impfungen**

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

#### Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### **UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:**

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.

# Sambia 2017





### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



# Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

# Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



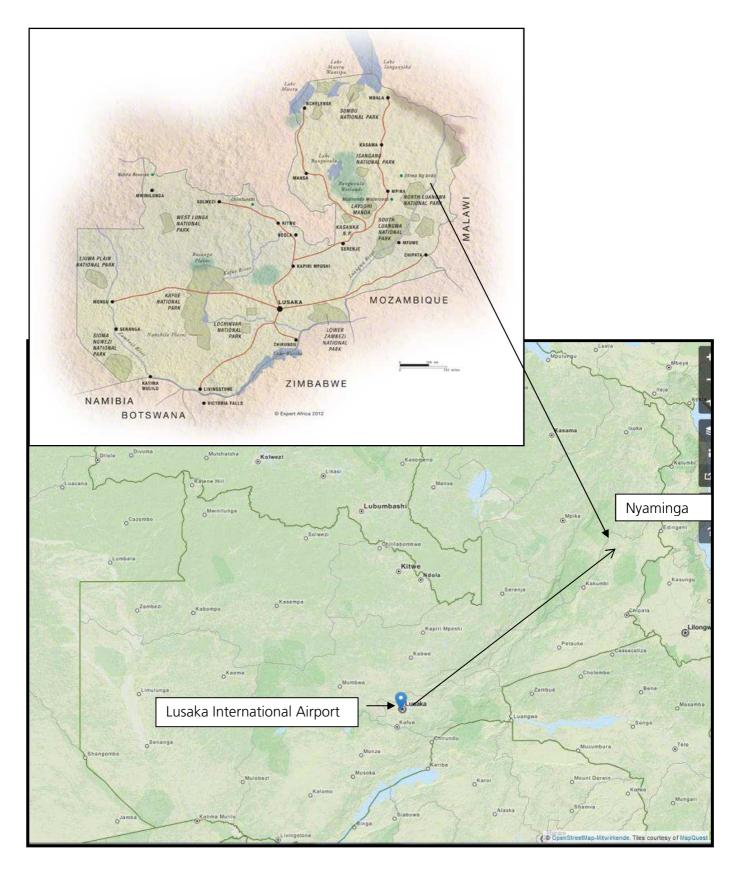
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









# Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom. Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

# Impfungen

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

# Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### **UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:**

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.

# Sambia 2017





### Büro Deutschland:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny Tel.: +49 (0) 75 62 / 914 54 - 14 www.blaser-safaris.com

#### Büro Österreich:

Europastrasse 1/1 · A-7540 Güssing Tel.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 0 Fax.: +43 (0) 33 22 / 42 963 - 59

info@blaser-safaris.com



# Luangwa Valley – Nyaminga

Jagen in Sambia

Jagd mit unserem Partner Paya Kakuli Safaris.

Nyaminga GMA liegt im Weltberühmten Luangwa Valley und erstreckt sich vom North Luangwa National Park zum Luangwa-River, der von Nilpferden & starken Krokodilen wimmelt.

Das Gebiet umfasst 200 Quadratkilometer Miombo Waldland, Savanne und schroffen Bergen. Auf Grund des abwechslungsreichen Habitats wird eine Vielfalt von Arten in Nyanga GMA gefunden.

Die Quote besteht aus Leopard, Büffel, Chobe Buschbock, Krokodil, Elefant, Greisbock, Nilpferd, Kudu, Oribi, Puku, Cookson Gnu & eine Vielzahl von anderem Plains Game.



**Unterkunft:** 

Sie werden in typischen Safari Zelten am Ufer des Luangwa Flusses untergebracht. Verpflegt werden Sie mit internationalen Gerichten, selbsterlegtem Wild dass durch unser gut ausgebildetes, freundliches Personal gereicht wird.

Die Nächte im Camp sind erfüllt von den Geräuschen des Afrikanischen Buschs.















Preise 2017

Wildarten	Preise	
Pavian	USD	200,-
Büffel	USD	3.750,-
Buschbock Chobe	USD	1.000,-
Buschschwein	USD	650,-
Krokodil	USD	3.000,-
Ducker, Common	USD	640,-
Eland	UDS	3.750,-
Elefant	USD	15.000,-
Greisbock Sharp's	USD	850,-
Hartebeest Lichtenstein	USD	1.600,-
Hyäne	USD	1.100,-
Nilpferd	USD	3.000,-
Impala Southern	USD	450,-
Kudu Southern Greater	USD	2.750,-
Leopoard	USD	7.000,-
Löwe	USD	12.500,-
Puku	USD	950,-
Roan	USD	6.500,-
Warzenschwein	USD	650,-
Wasserbock Common	USD	1.600,-
Wildebeest Cookson's	USD	3.500,-
Zebra	USD	1.500,-

7 Tage 1:1 Büffel & Plains Game Safari ( 7 Tage Jagd )		
7 x Tage Jagd @ USD 1.250,- /Person /Tag	USD	8.750,-
1 x Konzession/Naturschutz @ USD 400,-/Person/Tag	USD	2.800,-
1 x Jagdlizenz, Safari, Flugwild & Waffengenehmigung	USD	750,-
1 x Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen	USD	2.000,-
1 x Trophäengebühr Büffel	USD	3.750,-
SAFARI KOSTEN	USD	18.050,–

- UPGRADE auf Elefant USD 13.500,- plus Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung. Konzession/Naturschutz @USD 500,-/Person/Tag bei Elefant
- Plains Game kann zur oben angeführten Safari lt. Preisliste gebucht werden.
- Die Trophäengebühr für Büffel wird nur dann fällig, wenn diese erlegt oder angeschweißt werden. Alle anderen Gebühren / Kosten / Steuern sind zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.









MöglicherTAG 01 AbreiseReiseverlauf:TAG 02 Ankun

TAG 01 Abreise von Europa via Johannesburg

TAG 02 Ankunft in Lusaka und Air Charter ins Camp

TAG 03 – 09 z.B. 7 Tage Jagd

TAG 10 Air Charter nach Lusaka und Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europe

# Preise 2017

Art der Safari	Tagesrate Tage		Tagesrate	
Jagdführung	Pro Jäger 1:1 P		Pro Jäger 2:1	
21 Tage Safari – Löwe / Leopard	USD	USD 3.000,-		2.900,-
21 Tage Safari – Löwe	USD	2.750,-	USD	2.650,-
14 Tage Safari - Leopard	USD	1.600,-	USD	1.500,-
10 Tage Safari – Büffel upgrade Elefant	USD	1.250,-	USD	1.150,-
UPGRADE auf Elefant USD 8.500,- plus				
Trophäengebühr Elefant, zahlbar bei Erlegung				
7 Tage Büffel Safari	USD	1.250,-	USD	1.150,-
7 Tage Nilpferd & Krokodil Safari	USD	1.750,–	USD	1.650,-

Kafue Lechwe (1 Tages Trip) – Kafue Lechwe inkl.	USD	3.900,-
Bangweulu Swamp 5 Tages Package. Sitatunga & Black Lechwe inkl.	USD	21.900,-
Bangweulu Swamp 1 Tages Package. Black Lechwe inkl.	USD	4.990,-



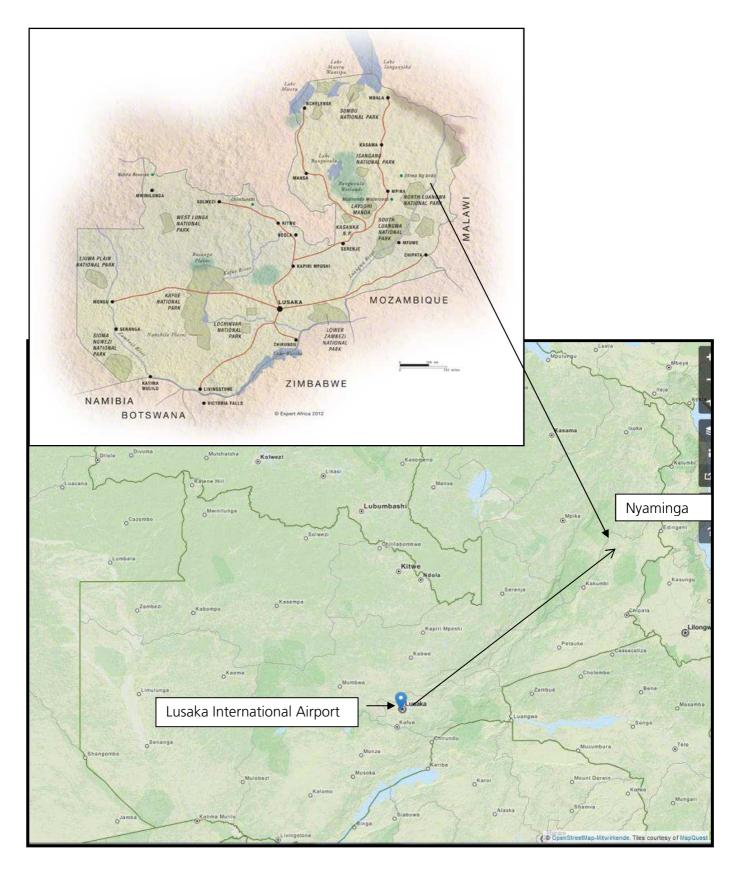
Kosten in der	Ein Repräsentant wird Sie am Kenneth Kaunda International (Lusaka) Airport				
Tagesrate	empfangen und Ihnen durch den Zoll bei der Anreise und Abreise behilflich sein				
inkludiert:	Unterkunft, täglicher Wäscheservice, Vollpension und Softdrinks während der Safari				
	Leistungen eines geprüften Berufsjägers, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug				
	Vorpräparation der Trophäen				

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flügen nach Lusaka)	Διıf Δ	nfrage
Nebelikostell.	Reiseversicherung		nfrage
	9		
	Air Charter von/nach Lusaka ins Camp		nfrage
	Flughafen Ausreisesteuer	USD	25,–
	Tagesrate Begleitperson / Person / Tag	USD	300,-
	Hotelnächtigungen vor, während und nach der Safari	Auf A	nfrage
	Visa bei Ankunft ca.	USD	150,–
	Safari Lizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung:	USD	750,–
	Einfuhrsteuer auf Munition (zahlbar bei Ankunft am Flughafen)	USD	2,–/Patrone
	Staatliche Gebietsabgabe (Konzession & Naturschutz):		
	Safari auf Katzen & Elefanten	USD	500,–/Tag
	alle Anderen	USD	400,–/Tag
	Begleitpersonen müssen keine Gebietsabgabe zahlen		
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und muss somit bezahlt werden.		
	Trophäengebühr	Lt. Lis	te
	Desinfektion, verpacken, Kiste und Dokumente der Trophäen / Jäger	USD	2.000,-
	Trophäenpräparation und -versand	Auf A	nfrage
	Leihgebühr pro Waffe	USD	50,–/Tag
	Munition	USD1	0,–/Patrone
	Alkoholische Getränke	Auf A	nfrage
	Persönliche Ausgaben	Auf A	nfrage
	Trinkgelder Guideline: Staff USD 100,–/Tag/Jäger od. Begleitperson		
	Berufsjäger USD 100,– /Tag/Jäger		
	Organisationskosten pro Jäger	USD	300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD	150,–

- Alle Preise sind freibleibend sollte der Staat diese ändern und unseren Partner weitergeben.
- Charterpreise unterliegen schwankender Kraftstoffpreise und können sich ändern.
- Zahlung der Tagesrate, Charterflüge oder Transfers und Lizenzen 60 Tage vor gebuchtem Reisetermin.
- Stornierung: Alle Zahlungen abzüglich 10 % Bearbeitungsgebühr werden erstattet, bei Absage 6 Monate vor Reisebeginn. Bei Stornierung weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung nur rückerstattet, wenn die Safari im selben Jahr umgebucht wird.









# Sambia Reiseinformationen:

Währung: 1 Kwacha (ZMW) = 100 Ngwee

**Zeitdifferenz:** zu MEZ: +1 h

Strom: 240 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Zwischenstecker erforderlich

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten

Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie

für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Tropisches Klima, gemildert durch die Höhenlage. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn,

sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von November bis April, die Periode von Mai bis August ist trocken und relativ kühl, September bis November

hingegen sind heiß und trocken.

Gesundheit: Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten

sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern

nicht dem europäischen Standard.

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Da Gelsen Überträger verschiedener Krankheiten (Malaria, Dengue-Fieber) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Um Durchfallkrankheiten vorzubeugen, wird die Einhaltung der Grundregeln der Hygiene angeraten. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzie strikt zu vermeiden. Nach einem Aufenthalt in von Tsetse-Fliegen verseuchten Gebieten müssen allfällige Schlafkrankheits-Symptome (länger andauernde Schwellungen nach Biss, vor allem in der Nackengegend) genau beobachtet und sofort behandelt werden.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

#### **Impfungen**

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber.

Das Zentrum für Reisemedizin empfiehlt jedoch neben einem Basisschutzprogramm für alle Reisende (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus) noch Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut.

Sambia ist ein Malarialand. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaprohylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malerone und Lariam gut gewirkt.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe

gelegt.

## Ausrüstungsempfehlung:

Folgende Liste würde in der Regel für eine 10-tägige Safari ausreichen:

- 3-4 langärmelige Shirts.
- 2 Paar Hosen. Hinweis: Hose mit Zip- off sind sehr gut .
- 2 Paar Shorts



- 3 T -Shirts oder Hemden
- 3-4 Paar Baumwollsocken von guter Qualität
- 1 Jacke
- 1 dicke Fleece Jacke für den frühen Morgenstunden und am Abend.
- 1 Paar begueme Wanderschuhe mit weichen Sohlen .
- Leichte Handschuhe
- Hut mit breiter Krempe oder Baseball-Cap.

Grundsätzlich wird beige- oder grünfarbige, reißfeste Bekleidung, möglichst aus Baumwolle, empfohlen. DIE MEISTEN JÄGER REISEN MIT ZU HELLER JAGDKLEIDUNG AN! Achten Sie darauf eher dunklere grün- oder brauntöne zu wählen! In den Camps gibt es einen Wäschedienst, sodass nicht zuviel Bekleidung mitgenommen werden muss.

#### Achtung: Tarnkleidung ist in Sambia verboten!!

- Stifte und Mappe für die Reise-Formalitäten
- Schlösser für Ihr Gepäck
- Zwei getrennte Brieftaschen
- Handy und Ladegerät
- Mini Nähzeug
- Feuerzeug / Streichhölzer wasserdicht
- Toilettenartikel wie Zahnbürste Zahnpasta, Kamm/Haarbürsten, Nagelbürste
- Feuchtigkeitscreme, Lippenbalsam
- Nassrasierer & Klingen, Rasiergel
- Kleiner Schminkspiegel
- Kleiner Waschlappen Handtücher sind im Camp vorhanden
- Toilettenpapier und/oder Kleenex, Feuchttücher / Handdesinfektionsmittel sehr praktisch während der Fahrt im Safari-Fahrzeug .
- Sonnenschutzmittel
- persönliche Medikamente
- kl. Reiseapotheke (Pflaster, Wundsalbe, Schmerztabletten, Kohletabletten...)\*
- Rucksack
- Wasserflasche
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Jagdmesser
- Fernglas
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille
- kl. Fotoausrüstung (Fotoapparat, Filme, Batterien staubsicheren Plastikbeutel)
- Adapter
- GPS oder Kompass, wenn Sie einen verwenden möchten
- Waffe, variables Zielfernrohr (ideal: 1,5-6fach), Munition, Putzzeug, Gewehrkoffer. (Sparen Sie nicht an Munition, vor Ort ist der Munitionskauf nicht möglich!)

Reisepass, Führerschein, EFP (europäischer Feuerwaffenpass), Kreditkarte, Reiseschecks, Flugticket.

Wenn Sie vor oder nach der Jagd einen Hotelaufenthalt planen, müssen Jackett und Krawatte zu Ihrem Gepäck gehören!

#### \*IHRE REISEAPOTHEKE SOLLTE FOLGENDES ENTHALTEN:

- Sonnenschutzmittel
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
- Fieberthermometer (digitale)
- Schere und Pinzette
- Verbandspäckchen und Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Insektenschutzmittel
- Die übliche Dauermedikation



#### **UND FOLGENDE ARZNEIMITTEL:**

- Gegen Fieber, Durchfall und Erbrechen
- Magenbeschwerden
- Reisekrankheit
- Gegen Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Kreislaufbeschwerden
- Schlaflosigkeit
- Zur Schmerzstillung (immer am Mann tragen! Im Zelt oder im Camp nutzen Sie wenig, wenn man draußen einen Unfall hat!)
- Gegen Verstopfung
- Gegen Mund- und Rachenentzündungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 01/2017.